

## Organisation der IG

- **Trägerschaft:** ist der Quartierverein Zürich-Affoltern. Die IG ist eine ständige Kommission des QVs. Aus der IG erfolgt im Einvernehmen mit dem QV-Vorstand Einsitz und Mitarbeit im QV-Vorstand, dazu ist eine Mitgliedschaft im QV zwingend.
- **Mitglieder:** sind ältere Menschen (60+) aus Affoltern. Die Mitglieder der IG können QV-Mitglied sein, müssen aber nicht, da QV und IG für die gesamte Bevölkerung Affolterns zuständig sind.  
Die Mitgliebersuche für die IG erfolgt durch direktes Ansprechen, Inserate, Aufruf unter den QV-Mitgliedern, Infostände, Plakate an öffentlichen Veranstaltungen. Die IG entscheidet über eine Aufnahme.
- **Grösse:** 3-10 Personen aus Affoltern.
- **Funktionen:** Es gibt eine IG-Leitung, bestehend aus 1 oder 2 Personen (Co-Leitung). Die Wahl der Leitung wie auch die Zuteilung von weiteren Funktionen und Aufgaben innerhalb der IG liegt in der Verantwortung der gesamten IG.
- **Aufgaben:** Sitzungen einberufen und leiten, Finanzüberblick behalten, Protokollierung, Veranstaltungsplanung, Massnahmenplanung und – umsetzung usw., Kontakt mit dem Vorstand des Quartiervereins, Öffentlichkeitsarbeit in Absprache mit dem QV.
- **Arbeitsweise:** eine jährliche öffentliche Veranstaltung im Namen der QV-Kommission (Logo QV mit IG-Zusatz), Sitzungen (ca. 4-6 pro Jahr) und individuelles Arbeiten in Freiwilligenarbeit, unter Berücksichtigung des Delegationsprinzipes: Bei der Umsetzung von Anliegen können und sollen weitere Freiwillige aus der älteren Bevölkerung sowie andere Institutionen aus Affoltern und Umgebung miteinbezogen werden.
- **Finanzen:** Die Grundfinanzierung erfolgt mittels budgetiertem Posten vom Quartierverein, Fr. 1'000.- jährlich. Budgetkompetenz: Der QV-Vorstand gibt den finanziellen Rahmen vor, die IG verfügt über das Budget im Sinne der vereinbarten Aufgaben und belegt die entsprechenden Ausgaben.

## Aufgaben und Arbeitsschritte der IG

- **Entwicklungen im Quartier beurteilen:** aus Sicht älterer Menschen.
- **Anliegen konkretisieren:** Anliegen aus dem ganzen Quartier aufnehmen (aus der IG, von ausserhalb der IG, an den jährlichen öffentlichen Veranstaltungen der IG für alle SeniorInnen und Interessierten – ev. gebiets- oder themenbezogen oder aber offen).
- **Randbedingungen beachten:**
  - Fachlichkeit von Entscheidungen sichern,
  - Umsetzbarkeit im Auge behalten,
  - andere Interessengruppen berücksichtigen.
- **Anliegen umsetzen:** über das Vorgehen entscheiden, Massnahmen planen, Ressourcen besorgen, Engagement anregen, Zuständige und Partner suchen, Zuständigkeiten klären, Massnahmen durchführen